



## V-01 | Von Oberposta nach Stadt Wehlen ...

<b>Treffpunkt</b>	Parkplatz vor Albert's Grundstück			
<b>Koordinaten</b>	N50.952552° E13.987787°			
	N50° 57.153840' E13° 59.267880'			
	N50° 57' 9.2304" E13° 59' 16.0728"			
<b>Adresse</b>	Oberposta 59, 01796 Pirna			
<b>Einfache Variante ( V-01A )</b>				
				
●○○○○○	4:30	8,25 km	282 m	282 m
<b>Schwierige Variante ( V-01B )</b>				
				
●●○○○○	4:30	8,50 km	382 m	382 m

### Verlauf der Wanderung

Zunächst werden wir uns *von Albert's Grundstück in Richtung der Himmelsleiter* begeben – wie der Name schon sagt, handelt es sich hier um eine Leiter, bei der ihr zahlreiche Stufen überwinden werdet. Nach diesem kurzen Anstieg, geht es noch einmal ein paar Höhenmeter hinauf, bis wir *am Anfang eines Feldes* stehen, was uns bis wenige Meter *vor Dorf Wehlen* führen wird. *Dorf Wehlen lassen wir dabei "links liegen"* und nähern uns dem *Panoramablick*, der den Fotografen einen wunderschönen Blick ins Elbtal ermöglicht. Nach kurzer Rast folgen wir dem *Pfad hinab nach Dorf Wehlen*, biegen allerdings *wenige Meter vor* besagtem *Dorf* erneut *auf eine Wiese ab* und *folgen* dem kleinen *Wäldchen zur Wilkeaussicht*. An der *Wilkeaussicht* haben wir erneut die Möglichkeit Fotos vom Elbtal und Stadt Wehlen zu schießen, es besteht aber auch die Möglichkeit, die *Wilkeaussicht* auf dem Rückweg zu erkunden, da der Weg sich hier überschneidet. *Ein paar Meter vor der Aussicht*, nehmen wir den *Pfad*, der uns *über den Wilkebach* und in *Richtung Stadt Wehlen* führt. Hier müssen wir uns auch ein paar Klamotten anziehen, da wir durch *Stadt Wehlen* laufen werden. Das *Künstlerviertel der Stadt* passierend, nähern wir uns dem *Markplatz*, wo wir eines der zahlreichen Restaurants für eine Einkehr zu nutzen können.

#### ( V-01A ) Rückweg über die Pirnaer Straße ...

Wenn ihr euch für den Rückweg über die *Pirnaer Straße* entschieden habt, so müsst ihr *dieser nur folgen*, bis ihr wieder an der *Himmelsleiter* angelangt seid.

#### ( V-01B ) Rückweg über den Steinbruchlehrpfad ...

Wer sich nach der kleinen Einkehr genug gestärkt hat, der kann sich nun entscheiden, ob er über die *Pirnaer Straße* noch einmal die *Wilkeaussicht* besucht oder direkt zu *Albert* zurückläuft. Dieser Absatz beschäftigt sich mit der ersten Option, welche euch über die *Wilkeaussicht* und den *Steinbruchlehrpfad* führen wird ...

Von der *Pirnaer Straße* biegen wir *wenige Meter nach der Erhebung* an der *Pirnaer Straße* ab, um über ein paar *Serpentinen und Steinstufen* zur *Wilkeaussicht* zu gelangen. Von hier aus folgen wir dann der *Markierung*, in *Richtung des Steinbruchlehrpfads*. Vorbei an den *Schwedenhöhlen*, erreichen wir das ehemalige *Steinsägwerk* und die *Lorenbahn*, welche zahlreiche Relikte aus vergangenen Tagen für Fotografen bereithält. Dem *Lehrpfad* weiter *folgend*, erreichen wir auch wenige Minuten später den *Steinbruch*, der uns nach einer kleinen Erhebung zur *"Hand"* führt. Nachdem wir den *Steinbruch* passiert haben, geht es die *Stufen hinab in den Wald*, dem wir nun nur noch bis zur *Himmelsleiter* folgen müssen. Auch hier werden wir wieder zahlreiche Stufen auf dem Weg hinab bewältigen zu haben.

### **Besonderheiten**

Direkt an der Himmelsleiter gibt es eine Badestelle, die wir auf dem Rückweg der Wanderung nutzen können. Ihr müsst euch allerdings Gedanken machen, wie ihr euer Gepäck zum Auto bzw. zu Albert bekommt.

### **Beschaffenheit der Wege**

Entlang des Feldes vor Dorf Wehlen könnte es etwas schwierig für Barfuß-Wanderer werden, auch die Pirnaer Straße besteht aus Asphalt. Der Steinbruchlehrpfad ist allerdings größtenteils barfußtauglich.

### **Einkehrmöglichkeiten**

In Stadt Wehlen gibt es auf dem Markt zahlreiche Restaurants und Cafés, welche nur darauf warten von euch besucht zu werden. Die Preisgestaltung der einzelnen Einkehrmöglichkeiten kommt dabei auch Wanderern mit kleinem Geldbeutel entgegen.